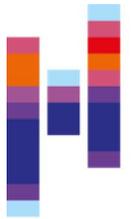


Übersicht

1. Rechengesetze
2. Elementare Gleichungen
3. Anordnung und Betrag
4. Potenzen
5. Quadratische Gleichungen
6. Wurzelgleichungen
7. Gleichungen n-ten Grades
8. Logarithmen
9. Lineare Gleichungssysteme
10. **Funktionen**
11. Ungleichungen
12. Elementargeometrie
13. Vektoren – Grundbegriffe
14. Ableitung – Grundbegriffe
15. Integral – Grundbegriffe



**Hochschule
Flensburg**
University of
Applied Sciences

ausgezeichnet als:

**Innovative
Hochschule**

Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

10. Funktionen



**Hochschule
Flensburg**
University of
Applied Sciences

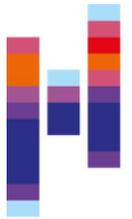
ausgezeichnet als:

**Innovative
Hochschule**

Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

10. Funktionen

- 10.1 Funktionsbegriff
- 10.2 Lineare Funktionen (Geraden)
- 10.3 Quadratische Funktionen (Parabeln)
- 10.4 **Ganzrationale Funktionen**
- 10.5 Gebrochenrationale Funktionen
- 10.6 Die Exponentialfunktion
- 10.7 Die Logarithmusfunktion
- 10.8 Trigonometrische Funktionen



**Hochschule
Flensburg**
University of
Applied Sciences

ausgezeichnet als:

**Innovative
Hochschule**

Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

10.4 Ganzrationale Funktionen

Definition

Eine Funktion mit einer Funktionsgleichung der Form

$$f(x) = a_n x^n + a_{n-1} x^{n-1} + \dots + a_2 x^2 + a_1 x + a_0$$

heißt **ganzrationale Funktion** oder auch **Polynomfunktion n -ten Grades**.

Ganzrationale Funktionen sind definiert für alle $x \in \mathbb{R}$. Sie sind überall stetig.

Schnittpunkt mit der y -Achse: setze $x = 0$ ($f(0) = a_0$)

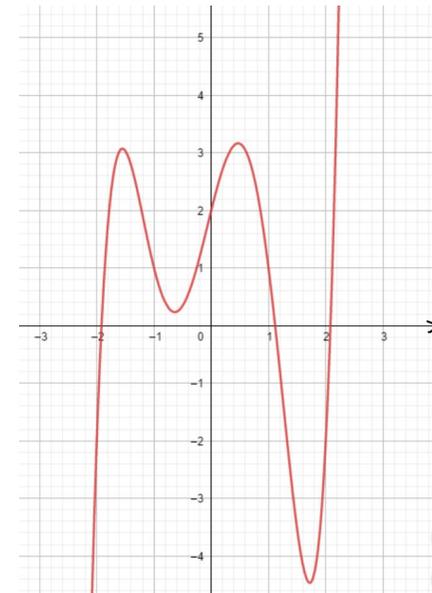
Schnittpunkte mit der x -Achse (Nullstellen): setze $f(x) = 0$.

Faktorsatz: Wenn $f(x)$ ein Polynom vom Grad $n \geq 1$ und a eine reelle Zahl mit $f(a) = 0$ ist, dann gibt es ein Polynom $g(x)$ vom Grad $n - 1$, so dass

$$f(x) = (x - a)g(x) \quad (\rightarrow \text{Polynomdivision})$$

Jedes Polynom vom Grad n mit $n \geq 1$ hat **höchstens n Nullstellen**.

Jedes Polynom vom Grad n mit n **ungerade** hat **mindestens eine Nullstelle**.



$$f: y = x^5 - 5x^3 - x^2 + 4x + 2$$



Hochschule
Flensburg
University of
Applied Sciences

ausgezeichnet als:

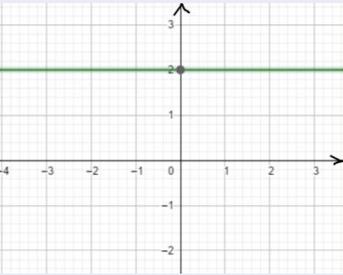
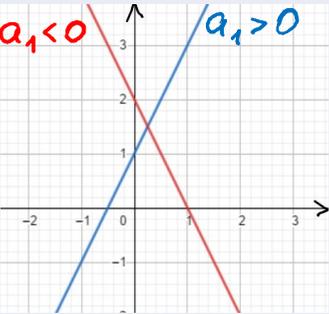
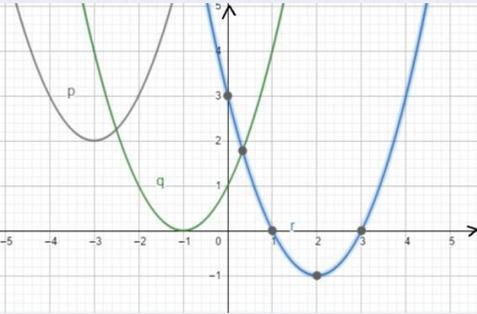
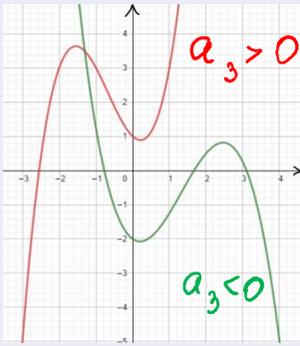
**Innovative
Hochschule**

Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

10. Funktionen

10.4 Ganzrationale Funktionen

Beispiele für $n \leq 3$

Grad	0	1	2	3
Funktionsgleichung	$f_0(x) = a_0;$ $a_0 \neq 0$ Konstante	$f_1(x) = a_0 + a_1x;$ $a_1 \neq 0$ lineare Funktion, Gerade	$f_2(x) = a_0 + a_1x + a_2x^2;$ $a_2 \neq 0$ quadratische Funktion, Parabel	$f_3(x) = a_0 + a_1x + a_2x^2 + a_3x^3;$ $a_3 \neq 0$ kubische Parabel
typische Bilder				
Anzahl der Nullstellen	0	1	Höchstens 2	Höchstens 3, mindestens 1



Hochschule
Flensburg
University of
Applied Sciences

ausgezeichnet als:

**Innovative
Hochschule**

Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

10.4 Ganzrationale Funktionen

Aufgaben



Geben Sie ein Beispiel von

1. einem Polynom fünften Grades mit 5 verschiedenen Nullstellen

$$(x-1)(x+2)(x-3)(x+3)(x-10) = f(x)$$

2. einem Polynom fünften Grades mit 4 verschiedenen Nullstellen

$$(x-1)^2(x+2)(x-3)(x+3) = f(x)$$

3. einem Polynom fünften Grades mit 3 verschiedenen Nullstellen

$$\begin{cases} (x-1)^2(x+2)^2(x-3) = f(x) \\ (x^2+1)(x-1)(x+2)(x-3) = f(x) \end{cases}$$

4. einem Polynom fünften Grades mit 2 verschiedenen Nullstellen

$$(x-1)^2(x+2)^3 = f(x)$$

5. einem Polynom fünften Grades mit genau einer Nullstelle

$$(x-1)^5 = f(x)$$

6. einem Polynom sechsten Grades ohne Nullstellen

$$(x^2+1)(x^2+2)(x-1) = f(x)$$

$$x^6 + 1 = f(x)$$

$$(x^2+1)(x^2+2)(x^2+3) = f(x)$$

$$(x^2+1)^3 = f(x)$$

10. Funktionen

- 10.1 Funktionsbegriff
- 10.2 Lineare Funktionen (Geraden)
- 10.3 Quadratische Funktionen (Parabeln)
- 10.4 Ganzrationale Funktionen
- 10.5 **Gebrochenrationale Funktionen**
- 10.6 Die Exponentialfunktion
- 10.7 Die Logarithmusfunktion
- 10.8 Trigonometrische Funktionen



**Hochschule
Flensburg**
University of
Applied Sciences

ausgezeichnet als:

**Innovative
Hochschule**

Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

10.4 (Gebrochen)-rationale Funktionen

Definition

Unter einer **gebrochenrationalen Funktion** $f(x)$ versteht man den Quotienten aus zwei Polynomen $g(x)$ und $h(x)$

$$f(x) = \frac{g(x)}{h(x)} = \frac{a_n x^n + a_{n-1} x^{n-1} + \dots + a_1 x + a_0}{b_m x^m + b_{m-1} x^{m-1} + \dots + b_1 x + b_0}$$

$g(x)$ – Zählerpolynom vom Grad n

$h(x)$ – Nennerpolynom vom Grad m

Definitionsbereich: alle reellen Zahlen mit Ausnahme der Nullstellen des Nennerpolynoms $h(x) = 0$:

$$D = \mathbb{R} \setminus \{x \in \mathbb{R} \mid h(x) = 0\} = \{x \in \mathbb{R} \mid h(x) \neq 0\}$$

Nullstellen: Nullstellen des Zählerpolynoms, aber nicht vom Nenner: $g(x) = 0$

Definitionslücken: Nullstellen des Nennerpolynoms $h(x) = 0$

Polstellen: (= Unendlichkeitsstelle) Nullstellen vom Nenner-, aber nicht vom Zählerpolynom:
 $x = x_0$ ist senkrechte Asymptote der Kurve
Asymptote – eine Gerade, deren sich die Funktion im Unendlichen beliebig nähert (fast berührt); „Tangente im Unendlichen“

stetig behebbar
Definitionslücken gleichzeitig Nullstellen von Zähler- und Nennerpolynom



Hochschule
Flensburg
University of
Applied Sciences

ausgezeichnet als:

**Innovative
Hochschule**

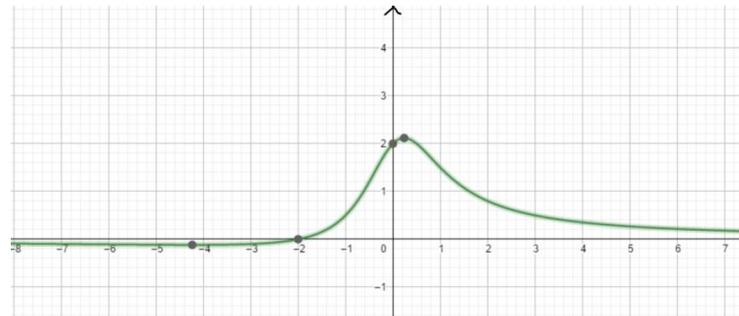
Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

10.4 (Gebrochen)-rationale Funktionen

Beispiele

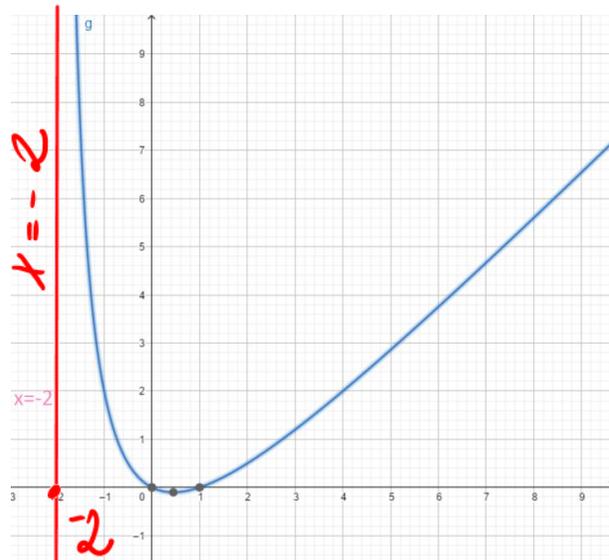
a) $f(x) = \frac{x+2}{x^2+1}$

keine Definitionslücken;
eine Nullstelle: $x = -2$



b) $f(x) = \frac{x^2-x}{x+2} = \frac{x(x-1)}{x+2}$

Definitionslücke: $x = -2$ (Polstelle);
Nullstellen: $x_1 = 0$, $x_2 = 1$



10.4 (Gebrochen)-rationale Funktionen

Sonderfälle und Bezeichnungen

Unter einer **gebrochenrationalen Funktion** $f(x)$ versteht man den Quotienten aus zwei Polynomen $g(x)$ und $h(x)$

$$f(x) = \frac{g(x)}{h(x)} = \frac{a_n x^n + a_{n-1} x^{n-1} + \dots + a_1 x + a_0}{b_m x^m + b_{m-1} x^{m-1} + \dots + b_1 x + b_0}$$

$g(x)$ – Zählerpolynom vom Grad n

$h(x)$ – Nennerpolynom vom Grad m



Hochschule
Flensburg
University of
Applied Sciences

ausgezeichnet als:



Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

$$\begin{array}{r} (x^3 - 3x + 5) : (x - 2) = x^2 + 2x + 1 \\ \underline{-(x^3 - 2x^2)} \\ 2x^2 - 3x + 5 \\ \underline{-(2x^2 - 4x)} \\ x + 5 \\ \underline{-(x - 2)} \\ 7 \end{array}$$

- ① $m = 0$: Nenner $h(x) = b_0 = const$; $f(x)$ ist eine **ganzrationale Funktion**
- ② $n \geq m$: Zählergrad \geq Nennergrad, **unecht gebrochen** rationale Funktion
- ③ $n < m$: Zählergrad $<$ Nennergrad, **echt gebrochen rationale Funktion**

Jede **unecht gebrochen rationale** Funktion ($n \geq m$) lässt sich darstellen als Summe einer ganzrationalen Funktion vom Grad $(n - m)$ und einer echt gebrochenrationalen Funktion (\rightarrow Polynomdivision):

a) $\frac{x^3 - 3x + 5}{x - 2} = x^2 + 2x + 1 + \frac{7}{x - 2}$

b) $\frac{3x^2 + 4x + 9}{x^2 + 5} = 3 + \frac{4x - 6}{x^2 + 5}$

$$\frac{1}{10000}$$

$$\frac{1}{\frac{1}{10}} = 1 \cdot 10$$

10. Funktionen

10.4 (Gebrochenen)-rationale Funktionen

Fall 1: Verhalten in der Nähe der Definitionslücken (Polstellen)

Beispiel 1: $f(x) = \frac{2x-5}{x-3}$; $x_0 = 3$ einfache Nenner-Nullstelle

$f(x) \rightarrow +\infty$ für $x \rightarrow 3 +$ (von rechts) **3,1**

$f(x) \rightarrow -\infty$ für $x \rightarrow 3 -$ (von links) **2,9**

Beim Überschreiten der Stelle $x_0 = 3$ ändert sich das

Vorzeichen der Funktionswerte

$\rightarrow f(x)$ besitzt bei $x_0 = 3$ einen **Pol mit Zeichenwechsel** (punktsymmetrisch).

Die Kurve nähert sich immer mehr der Geraden $x = 3$: die

Gerade $x = 3$ ist senkrechte Asymptote.

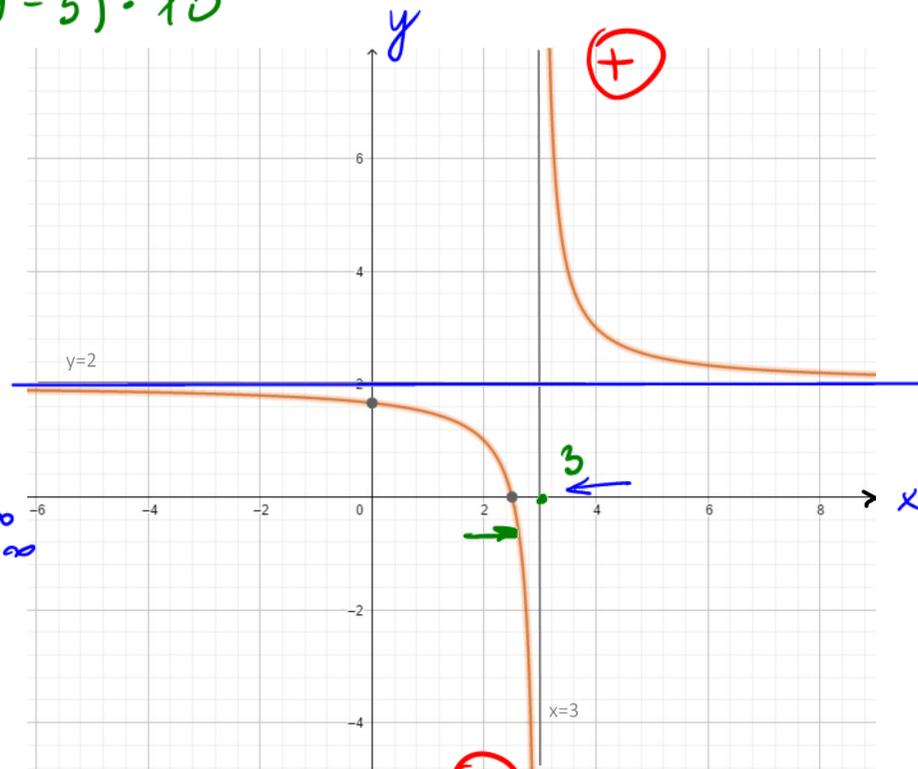
$x \rightarrow \infty$ $-x \rightarrow \infty$
 $x \rightarrow -\infty$ $-x \rightarrow -\infty$

Für die Skizze benötigt man noch das Verhalten für $|x| \rightarrow \infty$:

$$f(x) = \frac{2x-5}{x-3} = \underbrace{2}_{\text{Rest}} + \frac{1}{x-3} \rightarrow 2 \text{ für } x \rightarrow \pm\infty$$

Für große Werte von $|x|$ unterscheidet sich $f(x)$ immer weniger von 2: $y = 2$ ist **waagrechte Asymptote** der Kurve.

Die Annäherung erfolgt nach rechts von oben und nach links von unten, wegen $\frac{1}{x-3} > 0$ für $x > 3$ und $\frac{1}{x-3} < 0$ für $x < 3$



$$\frac{-(2x-5)}{2x-6} : (x-3) = 2$$



Hochschule
Flensburg
University of
Applied Sciences

ausgezeichnet als:

**Innovative
Hochschule**

Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

$y = 2$

10.4 (Gebrochenen)-rationale Funktionen

Fall 1: Verhalten in der Nähe der Definitionslücken (Polstellen)

Beispiel 2: $f(x) = \frac{1}{(x+1)^2}$; $x = -1$ doppelte Nenner-Nullstelle

$f(x) \rightarrow +\infty$ für $x \rightarrow -1^\pm$ (Unabhängig davon, ob Annäherung von rechts oder von links)

Beim Überschreiten der Stelle $x_0 = -1$ tritt **keine Änderung des Vorzeichens auf**: $f(x)$ hat bei $x_0 = -1$ ein **Pol ohne Zeichenwechsel** (achsensymmetrisch).

→ Die Kurve besitzt die **senkrechte Asymptote $x = -1$**

→ $f(x) \rightarrow 0$ für $x \rightarrow \pm\infty \Rightarrow y = 0$ ist **waagrechte Asymptote**

$$|x| \rightarrow \infty$$

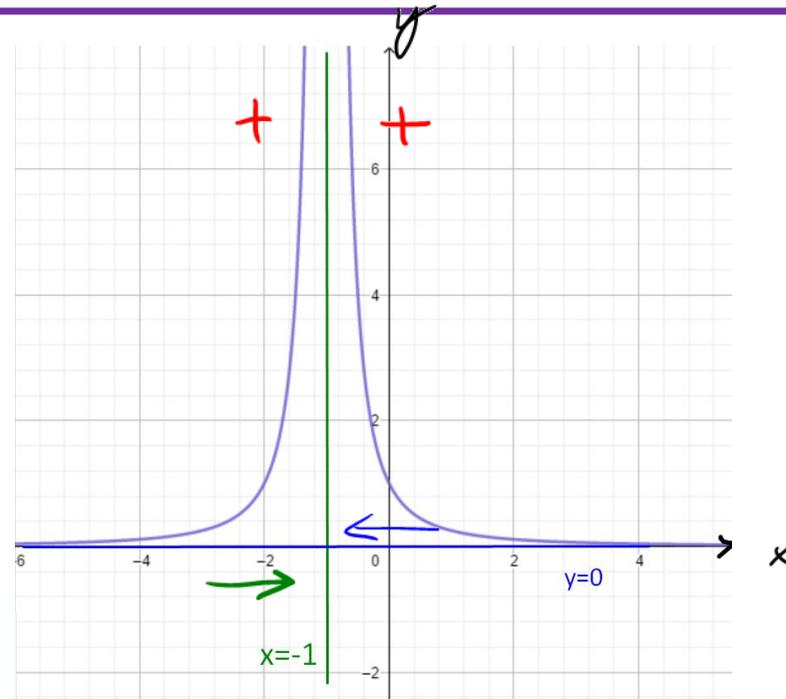
$$\swarrow \quad \searrow$$

$$x \rightarrow \infty \quad x \rightarrow -\infty$$

$$x = 10000 : f(x) = \frac{1}{(x+1)^2} = \frac{1}{(10000)^2} \approx 0$$

$$\lim_{x \rightarrow \pm\infty} f(x) = 0$$

$-1,1$ $-0,9$



$$\frac{1}{0,00001} = 100000$$

Grenzwerte:

$$\frac{1}{\infty} = 0$$

$$\frac{1}{0} = \infty$$



10.4 (Gebrochen)-rationale Funktionen

Fall 1: Verhalten in der Nähe der Definitionslücken (Polstellen)

Beispiel 2: $f(x) = \frac{1}{(x+1)^2}$: $x = -1$ doppelte Nenner-Nullstelle

$f(x) \rightarrow +\infty$ für $x \rightarrow -1^\pm$ (Unabhängig davon, ob Annäherung von rechts oder von links)

Beim Überschreiten der Stelle $x_0 = -1$ tritt keine Änderung des Vorzeichens auf: $f(x)$ hat bei $x_0 = -1$ ein **Pol ohne Zeichenwechsel** (achsensymmetrisch).

→ Die Kurve besitzt die **senkrechte Asymptote $x = -1$**

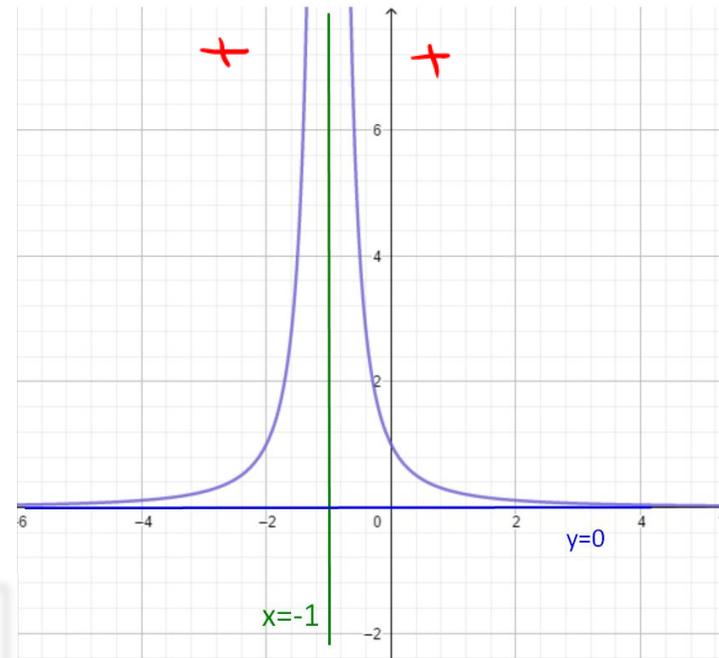
→ $f(x) \rightarrow 0$ für $x \rightarrow \pm\infty \Rightarrow y = 0$ ist **waagrechte Asymptote**

Ist x_0 eine **n -fache Nullstelle** des Nennerpolynoms und keine Nullstelle des Zählerpolynoms, so besitzt $f(x)$ bei x_0 eine Unendlichkeitsstelle oder einen Pol;

$x = x_0$ ist **senkrechte Asymptote der Kurve**

n gerade \Leftrightarrow Pol ohne Zeichenwechsel

n ungerade \Leftrightarrow Pol mit Zeichenwechsel



Hochschule
Flensburg
University of
Applied Sciences

ausgezeichnet als:

**Innovative
Hochschule**

Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

10.4 (Gebrochenen)-rationale Funktionen

Fall 2: Verhalten in der Nähe der Definitionslücken (stetig behebbare Definitionslücken)

Beispiel 3: $f_1(x) = \frac{x^2-x}{x-1}$ definiert für alle reellen $x \neq 1$

$x_0 = 1$ ist Nullstelle von Nenner und Zähler; für $x \neq 1$ kann man also den Faktor $(x - 1)$ kürzen:

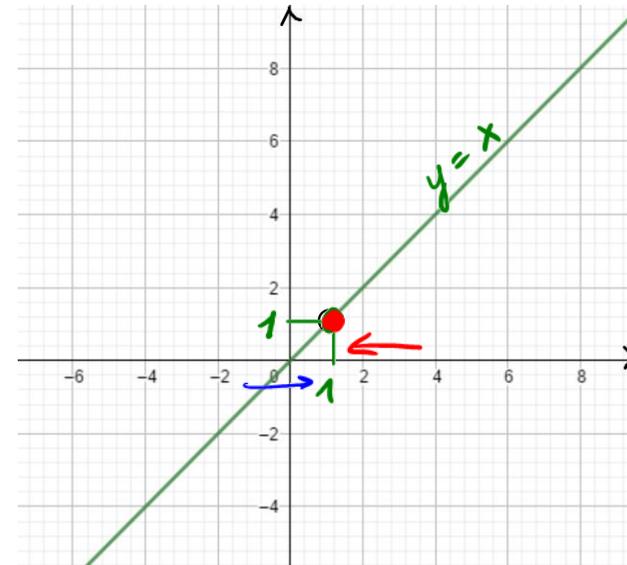
$$f_1(x) = \frac{x^2-x}{x-1} = \frac{x(x-1)}{x-1} = x; \quad x \neq 1$$

Das Schaubild von $f_1(x)$ ist die Gerade $y = x$ ohne den Punkt $(1|1)$.

Wenn wir uns an die Definitionslücke $x = 1$ beliebig nah von links und rechts nähern, nähert sich der Funktionswert dem Wert 1 (d.h. linksseitiger und rechtsseitiger Grenzwert für $|x| \rightarrow 1$ stimmen überein, also existiert ein Grenzwert an dieser Stelle und wir können die Funktion „stetig fortsetzen“). Nimmt man diesen Punkt hinzu, so erhält man die **stetige Fortsetzung** der Funktion $f_1(x)$:

$$\tilde{f}_1(x) = \begin{cases} x; & x \neq 1 \\ 1; & x = 1 \end{cases} = x, \quad x \in \mathbb{R}$$

Wie nennt x_0 eine **stetig behebbare Definitionslücke** der Funktion $f_1(x)$.



$$\tilde{f} = \begin{cases} x, & \text{falls } x \neq 1 \\ 1, & \text{falls } x = 1 \end{cases}$$



10.4 (Gebrochen)-rationale Funktionen

Fall 2: Verhalten in der Nähe der Definitionslücken (stetig behebbare Definitionslücken)

Beispiel 4: $f_2(x) = \frac{x^2-x}{x^2+x-2} = \frac{x(x-1)}{x^2+x-2}$;
 (Note: $x=0$ and $x=1$ are highlighted in red boxes in the original image)

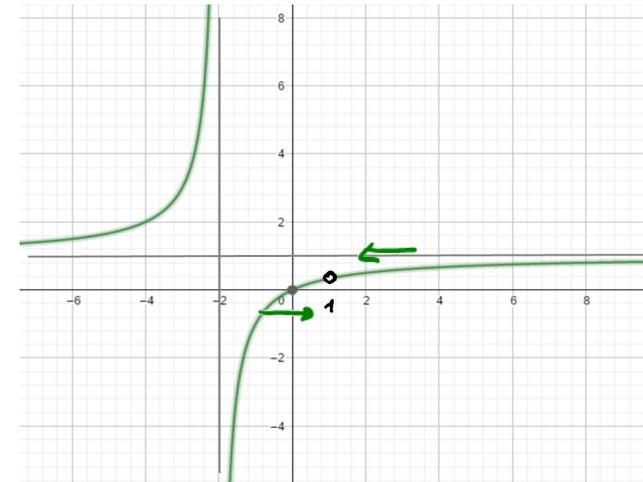
Nenner-Nullstellen: $x_{1,2} = -\frac{1}{2} \pm \sqrt{\frac{1}{4} + 2} = -\frac{1}{2} \pm \frac{3}{2}$
 $\Rightarrow x_1 = -2$ und $x_2 = 1 \Rightarrow D = \mathbb{R} \setminus \{-2, 1\}$

Zähler-Nullstellen: $x_3 = 0; x_4 = 1$

$x_0 = 1$ ist Nullstelle von Nenner und Zähler; für $x \neq 1$ kann man also den Faktor $(x - 1)$ kürzen:

$$f_2(x) = \frac{x^2 - x}{x^2 + x - 2} = \frac{x(x - 1)}{x^2 + x - 2} = \frac{x \cancel{(x - 1)}}{(x + 2) \cancel{(x - 1)}} = \frac{x}{x + 2}; \quad x \neq 1$$

Um das Verhalten der Funktion an der Definitionslücke $x_0 = 1$ näher zu untersuchen, nähert man sich diesem Wert von beiden Seiten an:



10.4 (Gebrochen)-rationale Funktionen

Fall 2: Verhalten in der Nähe der Definitionslücken (stetig behebbare Definitionslücken)

Beispiel 4: $f_2(x) = \frac{x^2-x}{x^2+x-2} = \frac{x(x-1)}{x^2+x-2};$

Nenner-Nullstellen: $x_{1,2} = -\frac{1}{2} \pm \sqrt{\frac{1}{4} + 2} = -\frac{1}{2} \pm \frac{3}{2}$
 $\Rightarrow x_1 = -2$ und $x_2 = 1 \Rightarrow D = \mathbb{R} \setminus \{-2, 1\}$

Zähler-Nullstellen: $x_3 = 0; x_4 = 1$

$x_0 = 1$ ist Nullstelle von Nenner und Zähler; für $x \neq 1$ kann man also den Faktor $(x - 1)$ kürzen:

$$f_2(x) = \frac{x^2 - x}{x^2 + x - 2} = \frac{x(x - 1)}{x^2 + x - 2} = \frac{x(x - 1)}{(x + 2)(x - 1)} = \frac{x}{x + 2}; \quad x \neq 1$$

Um das Verhalten der Funktion an der Definitionslücke $x_0 = 1$ näher zu untersuchen, nähert man sich diesem Wert von beiden Seiten an:

„von links an die 1“

$f_2(0) = 0$

$f_2(0,5) = 0,2$

$f_2(0,9) \approx 0,310345$

$f_2(0,99) \approx 0,33110$

$f_2(0,999) \approx 0,333111$

„von rechts an die 1“

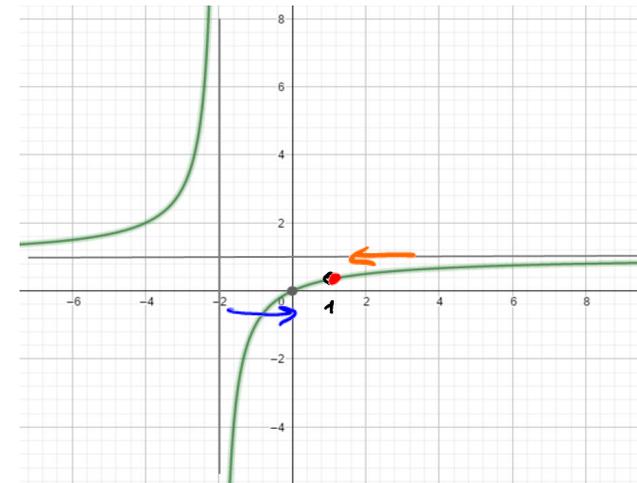
$f_2(2) = 0,5$

$f_2(1,5) \approx 0,42857$

$f_2(1,1) \approx 0,35484$

$f_2(1,01) \approx 0,3355548$

$f_2(1,001) \approx 0,3335554$



„linksseitiger Gr.“

$\lim_{x \rightarrow 1-} f(x) =$

$x \nearrow 1$

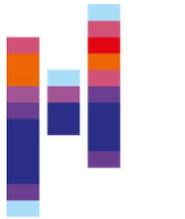
„rechtsseitiger Grenzwert“

$\lim_{x \rightarrow 1+} f(x) =$

$x \searrow 1$

$= 0,3 = \frac{1}{3} = \lim_{x \rightarrow 1} f(x)$

$\tilde{f} = \begin{cases} \frac{x}{x+2}, & \text{falls } x \neq 1 \\ \frac{1}{3}, & \text{falls } x = 1 \end{cases}$



Hochschule Flensburg University of Applied Sciences

ausgezeichnet als:

Innovative Hochschule

Eine gemeinsame Initiative von Bund und Ländern

10.4 (Gebrochenen)-rationale Funktionen

Fall 2: Verhalten in der Nähe der Definitionslücken (stetig behebbare Definitionslücken)

Beispiel 4: $f_2(x) = \frac{x^2-x}{x^2+x-2} = \frac{x(x-1)}{x^2+x-2};$

Nenner-Nullstellen: $x_{1,2} = -\frac{1}{2} \pm \sqrt{\frac{1}{4} + 2} = -\frac{1}{2} \pm \frac{3}{2}$
 $\Rightarrow x_1 = -2$ und $x_2 = 1 \Rightarrow D = \mathbb{R} \setminus \{-2, 1\}$

Zähler-Nullstellen: $x_3 = 0; x_4 = 1$

$x_0 = 1$ ist Nullstelle von Nenner und Zähler; für $x \neq 1$ kann man also den Faktor $(x - 1)$ kürzen:

$$f_2(x) = \frac{x^2 - x}{x^2 + x - 2} = \frac{x(x - 1)}{x^2 + x - 2} = \frac{x(x - 1)}{(x + 2)(x - 1)} = \frac{x}{x + 2}; \quad x \neq 1$$

Um das Verhalten der Funktion an der Definitionslücke $x_0 = 1$ näher zu untersuchen, nähert man sich diesem Wert von beiden Seiten an:

„von links an die 1“

$f_2(0) = 0$

$f_2(0,5) = 0,2$

$f_2(0,9) \approx 0,310345$

$f_2(0,99) \approx 0,33110$

$f_2(0,999) \approx 0,333111$

„von rechts an die 1“

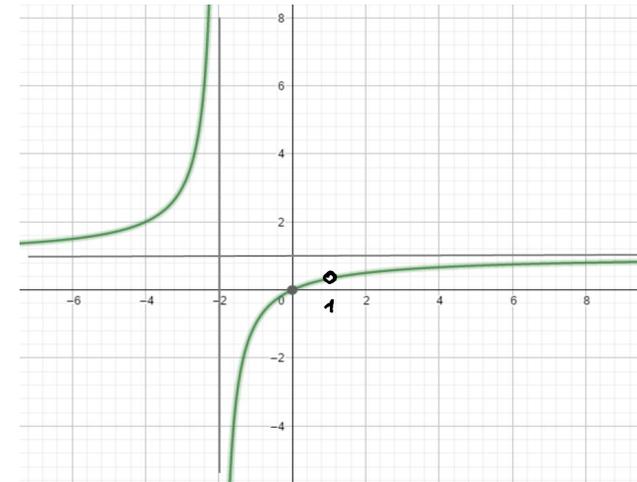
$f_2(2) = 0,5$

$f_2(1,5) \approx 0,42857$

$f_2(1,1) \approx 0,35484$

$f_2(1,01) \approx 0,3355548$

$f_2(1,001) \approx 0,3335554$



→ Die Funktion nähert sich in $x_0 = 1$ dem Funktionswert $\frac{1}{3}$.
 Man sagt „die Funktion **strebt** für $x = 1$ **gegen** $\frac{1}{3}$ “.
 → Hierbei handelt es sich um eine Grenzwertbetrachtung. Man schreibt:

$$\lim_{x \rightarrow 1^-} f_2(x) = \lim_{x \rightarrow 1^+} f_2(x) = \lim_{x \rightarrow 1} f_2(x) = \lim_{x \rightarrow 1} \left(\frac{x}{x+2} \right) = \left| \frac{1}{1+2} \right| = \frac{1}{3}$$

(Sprich: „**Linksseitiger Grenzwert** gleich **rechtseitiger Grenzwert** gleich Grenzwert (Limes) von $f(x)$ für x gegen 1“).



$$x^2 - 2x + 1 = (x-1)^2 \rightarrow \text{doppelte Def. lücke} \quad x=1$$

10. Funktionen

10.4 (Gebrochen)-rationale Funktionen

Fall 2: Verhalten in der Nähe der Definitionslücken (stetig behebbare Definitionslücken)

x = 1 Nullstelle vom Zähler und Nenner

Beispiel 5: $f_3(x) = \frac{x-1}{2x^2-4x+2}$ definiert für alle reellen $x \neq 1$

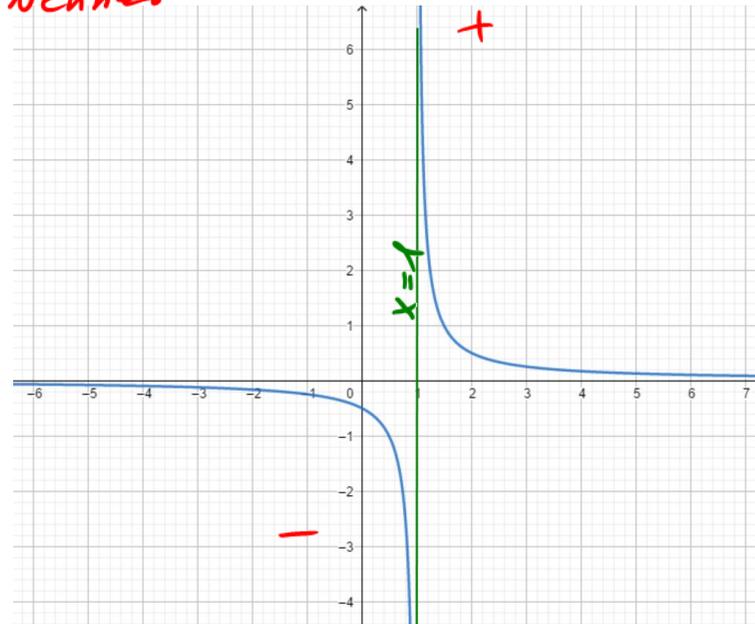
$$f_3(x) = \frac{x-1}{2(x^2-2x+1)} = \frac{\cancel{x-1}}{2(x-1)^2} = \frac{1}{2(x-1)}, \quad x \neq 1$$

Die **Definitionslücke** $x_0 = 1$ ist auch durch Kürzen **nicht zu beheben**. In der gekürzten Form ist x_0 immer noch Nullstelle des Nenners, aber nicht mehr Nullstelle des Zählers:

$f_3(x)$ hat an der Stelle $x_0 = 1$ einen **Pol mit Zeichenwechsel**.

Ist x_0 **Nullstelle des Nennerpolynoms und des Zählerpolynoms** einer gebrochenrationalen Funktion $f(x)$, so sind zwei Fälle möglich:

- $f(x)$ kann (durch Kürzen) bei x_0 **stetig ergänzt werden**;
- $f(x)$ besitzt bei x_0 **einen Pol**.



Hochschule
Flensburg
University of
Applied Sciences

ausgezeichnet als:

**Innovative
Hochschule**

Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

10.4 (Gebrochen)-rationale Funktionen

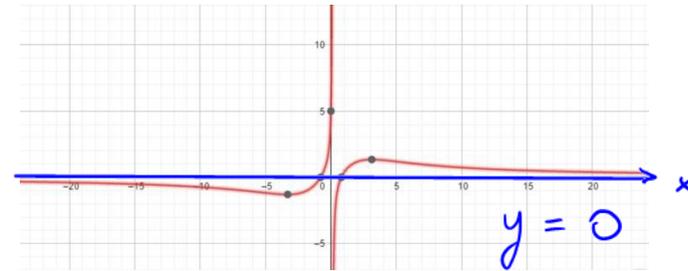
Verhalten für $|x| \rightarrow \infty$ ($x \rightarrow \pm\infty$)

$$\text{Sei } f(x) = \frac{g(x)}{h(x)} = \frac{a_n x^n + a_{n-1} x^{n-1} + \dots + a_1 x + a_0}{b_m x^m + b_{m-1} x^{m-1} + \dots + b_1 x + b_0}$$

1. Fall $n < m$:→ x -Achse ist die waagerechte Asymptote.→ Der Grenzwert von $f(x)$ für $x \rightarrow \pm\infty$ ist dann gleich Null: $\lim_{|x| \rightarrow \infty} \frac{g(x)}{h(x)} = 0$

$$\text{Beispiel: } \lim_{|x| \rightarrow \infty} \frac{8x^2 - 5}{x^3 + 8x - 1} = \lim_{|x| \rightarrow \infty} \frac{x^3 \left(\frac{8}{x} - \frac{5}{x^3} \right)}{x^3 \left(1 + \frac{8}{x^2} - \frac{1}{x^3} \right)} = \left| \frac{0}{1} \right| = 0$$

$$\frac{8x^2 - 5}{x^3 + 8x - 1} = \frac{x^3 \left(\frac{8}{x} - \frac{5}{x^3} \right)}{x^3 \left(1 + \frac{8}{x^2} - \frac{1}{x^3} \right)} \xrightarrow{x \rightarrow \pm\infty} \left| \frac{0}{1} \right| = 0$$



Hochschule
Flensburg
University of
Applied Sciences

ausgezeichnet als:

Innovative
Hochschule

Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

10.4 (Gebrochen)-rationale Funktionen

Verhalten für $|x| \rightarrow \infty$ ($x \rightarrow \pm\infty$)

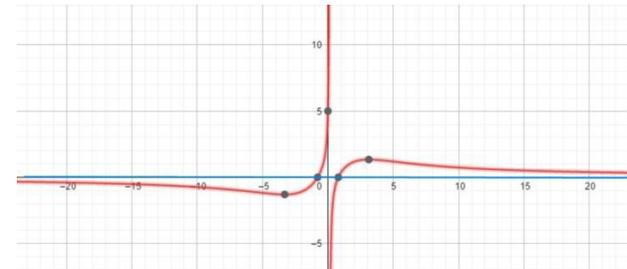
Sei $f(x) = \frac{g(x)}{h(x)} = \frac{a_n x^n + a_{n-1} x^{n-1} + \dots + a_1 x + a_0}{b_m x^m + b_{m-1} x^{m-1} + \dots + b_1 x + b_0}$

1. Fall $n < m$:

→ x -Achse ist die waagerechte Asymptote.

→ Der Grenzwert von $f(x)$ für $x \rightarrow \pm\infty$ ist dann gleich Null: $\lim_{|x| \rightarrow \infty} \frac{g(x)}{h(x)} = 0$

Beispiel: $\lim_{|x| \rightarrow \infty} \frac{8x^2 - 5}{x^3 + 8x - 1} = \lim_{|x| \rightarrow \infty} \frac{x^3 \left(\frac{8}{x} - \frac{5}{x^3}\right)}{x^3 \left(1 + \frac{8}{x^2} - \frac{1}{x^3}\right)} = \left| \frac{0}{1} \right| = 0$

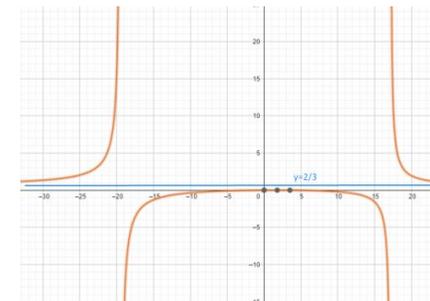


2. Fall $n = m$:

→ die Gerade $y = \frac{a_n}{b_m}$ ist die waagerechte Asymptote

→ $\lim_{|x| \rightarrow \infty} f(x) = \text{const}$

Beispiel: $\lim_{|x| \rightarrow \infty} \frac{2x^2 - 7x}{7x^2 + 3x^2 - 1000} = \lim_{x \rightarrow \pm\infty} \frac{x^2 \left(2 - \frac{7}{x}\right)}{x^2 \left(3 + \frac{7}{x} - \frac{1000}{x^2}\right)} = \frac{2}{3}$



$$\frac{2x^2 - 7x}{3x^2 + 7x - 1000} = \frac{x^2 \left(2 - \frac{7}{x}\right)}{x^2 \left(3 + \frac{7}{x} - \frac{1000}{x^2}\right)} \xrightarrow{x \rightarrow \pm\infty} \frac{2}{3}$$



ausgezeichnet als:



Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

10.4 (Gebrochen)-rationale Funktionen

Verhalten für $|x| \rightarrow \infty$ ($x \rightarrow \pm\infty$)

$$\text{Sei } f(x) = \frac{g(x)}{h(x)} = \frac{a_n x^n + a_{n-1} x^{n-1} + \dots + a_1 x + a_0}{b_m x^m + b_{m-1} x^{m-1} + \dots + b_1 x + b_0}$$

1. Fall $n < m$:

→ x -Achse ist die waagerechte Asymptote.

→ Der Grenzwert von $f(x)$ für $x \rightarrow \pm\infty$ ist dann gleich Null: $\lim_{|x| \rightarrow \infty} \frac{g(x)}{h(x)} = 0$

Beispiel: $\lim_{|x| \rightarrow \infty} \frac{8x^2 - 5}{x^3 + 8x - 1} = \lim_{|x| \rightarrow \infty} \frac{x^3 \left(\frac{8}{x} - \frac{5}{x^3}\right)}{x^3 \left(1 + \frac{8}{x^2} - \frac{1}{x^3}\right)} = \left| \frac{0}{1} \right| = 0$

2. Fall $n = m$:

→ die Gerade $y = \frac{a_n}{b_m}$ ist die waagerechte Asymptote

→ $\lim_{|x| \rightarrow \infty} f(x) = \text{const}$

Beispiel: $\lim_{|x| \rightarrow \infty} \frac{2x^2 - 7x}{7x + 3x^2 - 1000} = \lim_{x \rightarrow \pm\infty} \frac{x^2 \left(2 - \frac{7}{x}\right)}{x^2 \left(3 + \frac{7}{x} - \frac{1000}{x^2}\right)} = \frac{2}{3}$

3. Fall $n > m$:

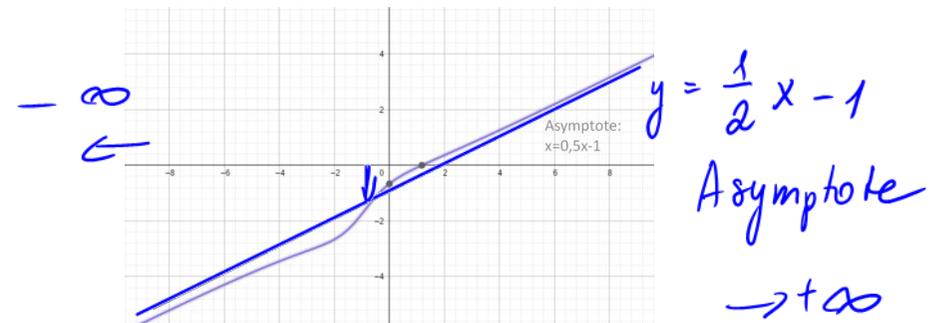
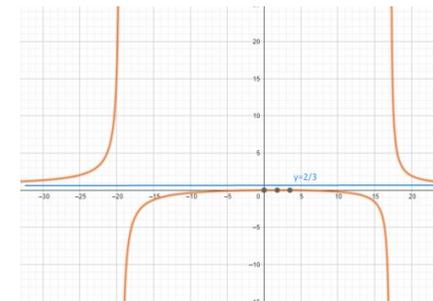
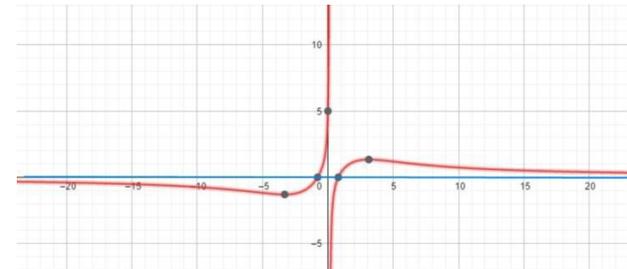
→ mit Polynomdivision zu einer echt gebrochenrationalen Funktion umformen; für unendlich große x geht der Bruch im Rest zu Null

→ der „ganze“ Term ergibt die Gleichung der Asymptote an

→ $\lim_{|x| \rightarrow \infty} \frac{g(x)}{h(x)} = \pm\infty$ (das Vorzeichen hängt vom Vorzeichen von a_n und davon ab, ob n gerade oder ungerade ist)

Beispiel: $f(x) = \frac{\frac{1}{2}x^3 + x - 2}{x^2 + 2x + 3} = \frac{1}{2}x - 1 + \frac{\frac{3}{2}x + 1}{x^2 + 2x + 3} \Rightarrow \lim_{|x| \rightarrow \infty} f(x) = \pm\infty$

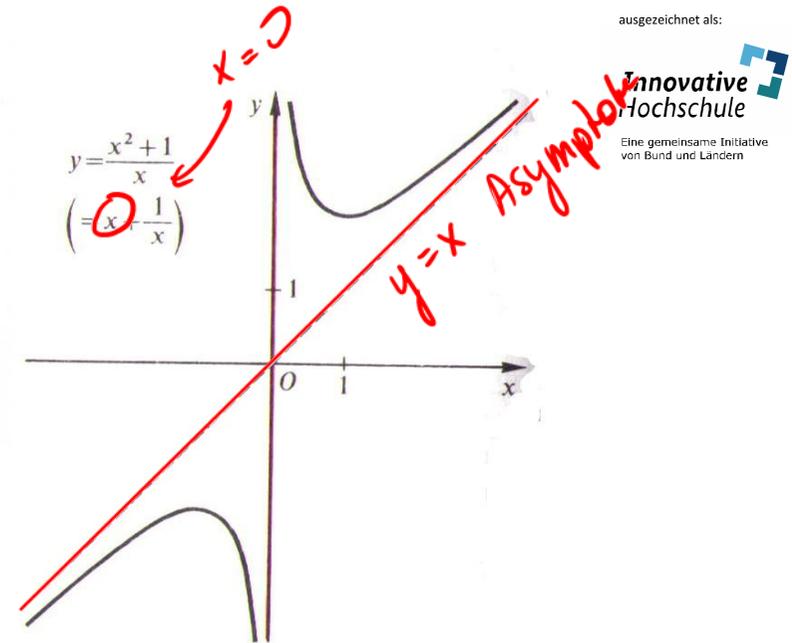
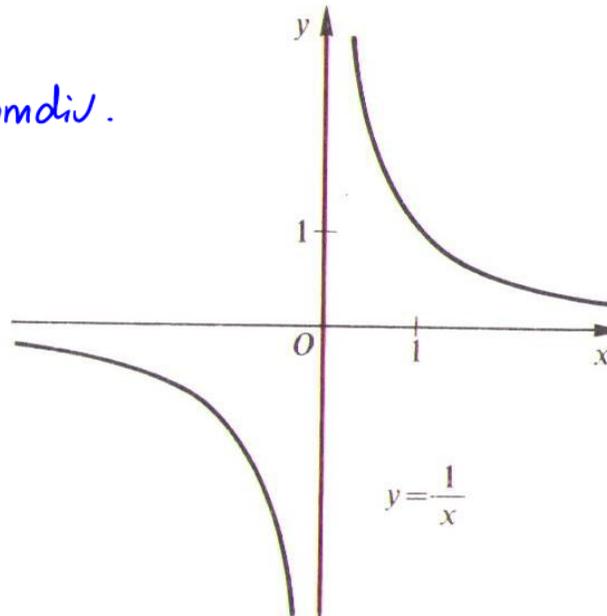
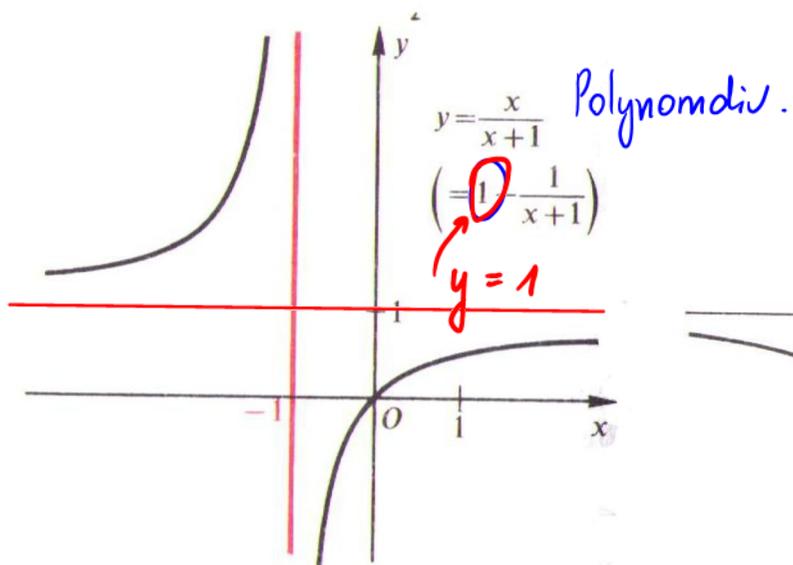
Fall 1: 0



10. Funktionen

10.4 (Gebrochen)-rationale Funktionen

Beispiele



Hochschule
Flensburg
University of
Applied Sciences

ausgezeichnet als:

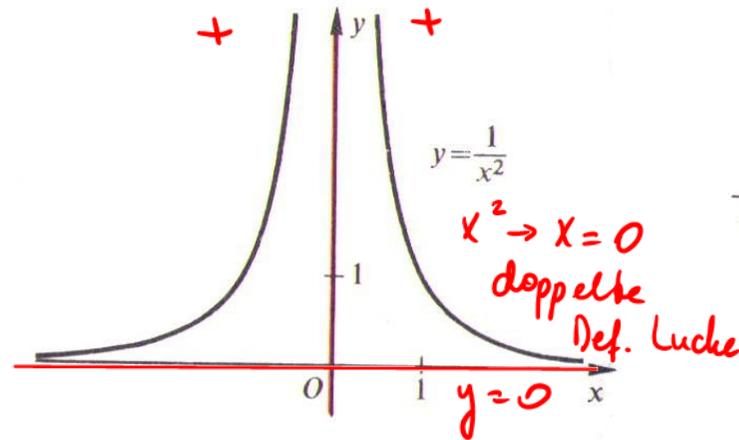
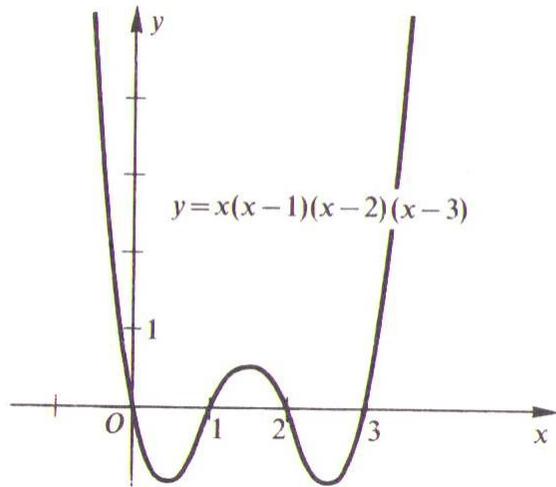


Innovative
Hochschule
Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

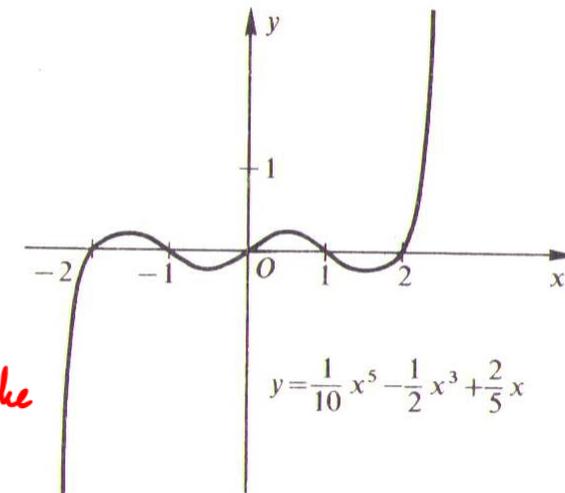
10. Funktionen

10.4 (Gebrochen)-rationale Funktionen

Beispiele



für $x \rightarrow \pm \infty$: $\lim_{x \rightarrow \pm \infty} \frac{1}{x^2} = 0$



Hochschule
Flensburg
University of
Applied Sciences

ausgezeichnet als:

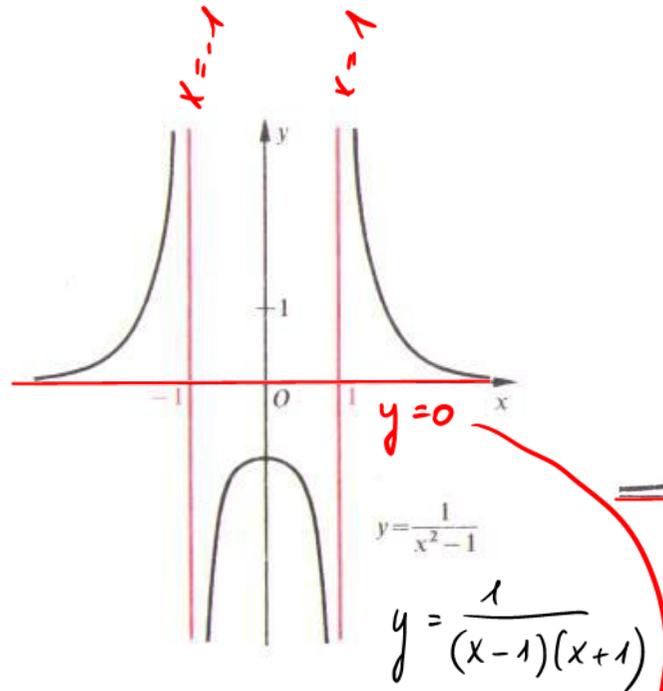
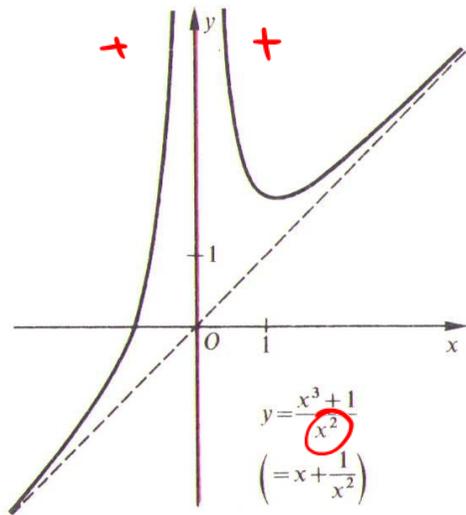
**Innovative
Hochschule**

Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

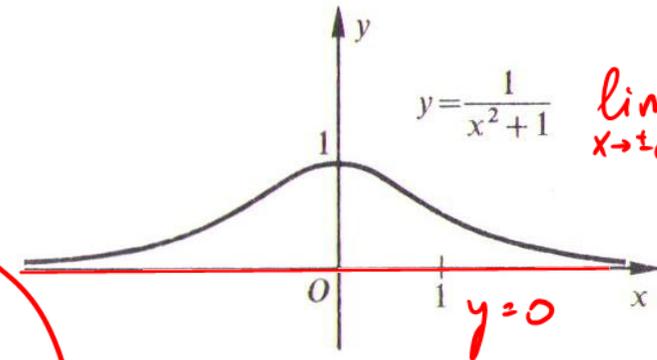
10. Funktionen

10.4 (Gebrochen)-rationale Funktionen

Beispiele



$$\lim_{x \rightarrow \pm\infty} \frac{1}{x^2 - 1} = 0$$



Hochschule
Flensburg
University of
Applied Sciences

ausgezeichnet als:

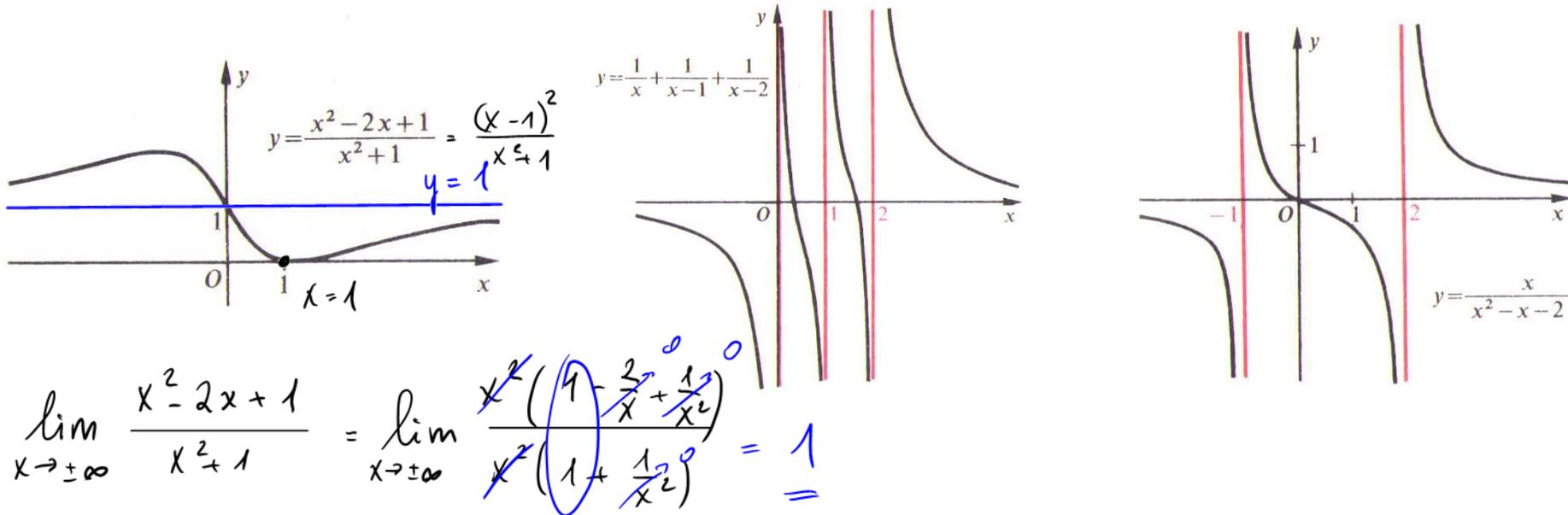
Innovative
Hochschule

Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

10. Funktionen

10.4 (Gebrochen)-rationale Funktionen

Beispiele



Hochschule
Flensburg
University of
Applied Sciences

ausgezeichnet als:

**Innovative
Hochschule**

Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern